

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Quickborn

Bezugspreis jährlich 30.- DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Heinrich-Hertz-Straße 20
2085 Quickborn
Telefon: (04106)2037/38

Jahrgang: 15

Woche: 09.12. bis 15.12.1991

Nummer: 50

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Norddeutschland lag die Woche über im Einflußbereich eines kräftigen Hochdruckgebietes, das seinen Kern von Polen in den Alpenraum verlagerte. Es war kalt und überwiegend sonnig. In der 1. Wochenhälfte wurde mit südöstlichen Winden trockene Festlandsluft herangeführt, in der die Lufttemperaturen nachts auf -5 bis -10 °C, in Erdbodennähe (5 cm Höhe) bis auf -13 °C zurückgingen. Am Dienstag, im Norden auch am Mittwoch, ließen die Tageshöchsttemperaturen unter dem Gefrierpunkt. Im Laufe des Donnerstags konnte etwas mildere Nordseeluft eindringen. Von Freitag bis einschließlich Samstag traten in den nördlichen Landesteilen bei trüber Witterung keine Fröste mehr auf. Am Samstag stiegen die Temperaturen sogar bis auf 8 °C an. Örtlich fiel leichter Sprühregen. Am Wochenende gingen im südlichen Niedersachsen die tiefsten Nachttemperaturen bei südwestlichen Winden bis auf -5 °C in der Luft (2 m Höhe) und bis auf -11 °C in Erdbodennähe zurück. Am Tage stiegen sie bis auf 6 °C an. Die unbewachsenen Böden waren in Schleswig-Holstein in der 1. Wochenhälfte bis in eine Tiefe von 10-15 cm gefroren. Dann entwich der Frost wieder. Unter Gras gefroren die Böden nicht. In Niedersachsen waren die unbewachsenen Böden ab Mittwoch gefroren. Es herrschte absolute Vegetationsruhe. Noch erfolgten Zuckerrübentransporte. Die Fröste verursachten bei den am Rand der Mieten gelegenen Rüben Erfrierungen. Die Kampagne geht nun zu Ende, in Lehrte (bei Hannover) in diesen Tagen.

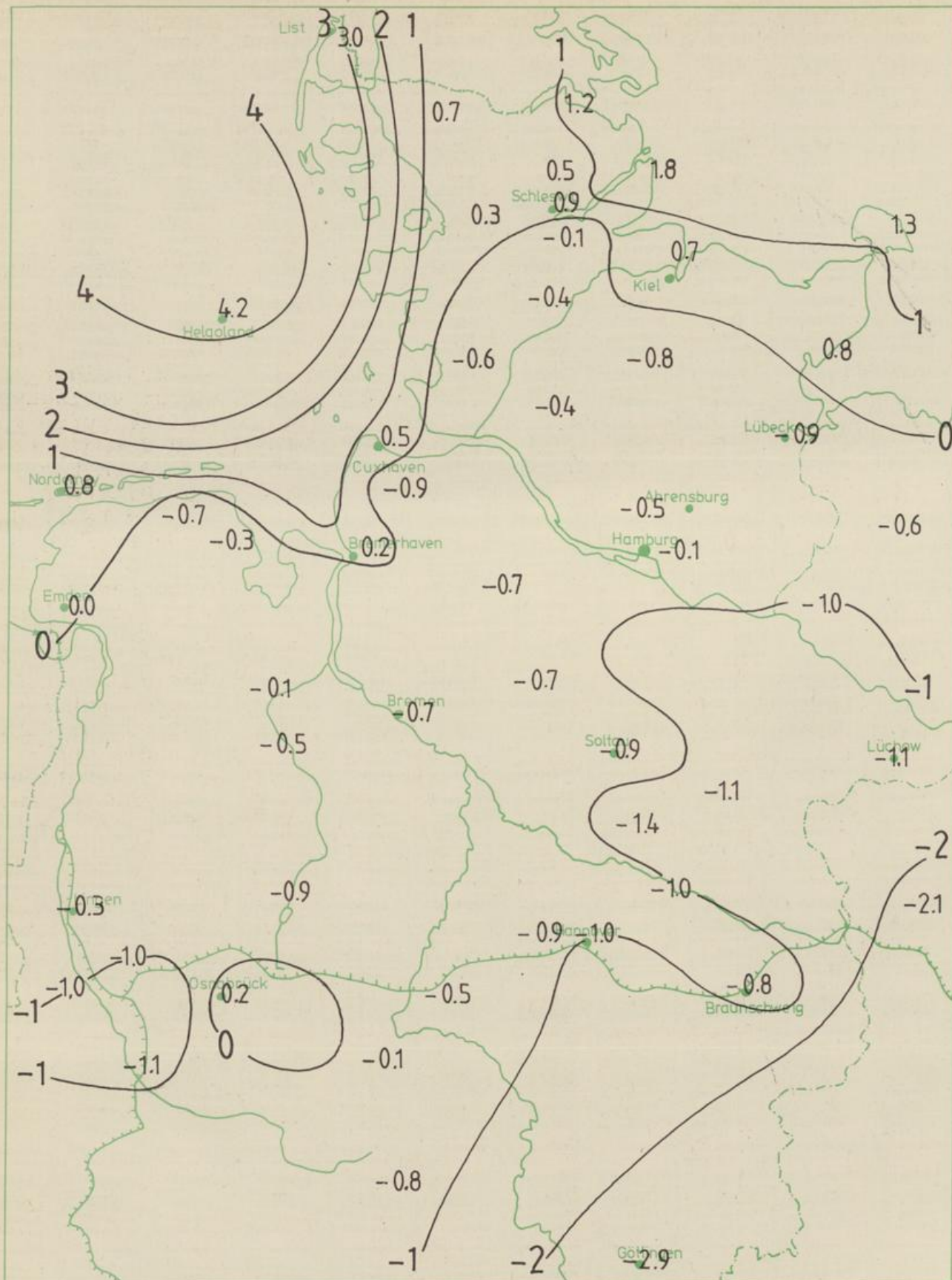
Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorl. Wochenmittel/-summen)

	Tm*	Abw.	Sonne		RR	Abw.	E-Min**	Bodentemp. C***
	°C	K	Std.	%	mm	mm	C	5 cm (Min/Max)
Back	.7	-1.6	9.5	120	.6	-20	-10	-1.0 / 2.1
Schwesing	.3	-1.9	5.4	67	.5	-19	-8	-2.7 / 2.1
Schleswig	.9	-1.2	15.5	182	1.3	-20	-7	- / -
Kiel	.7	-	11.8	-	.5	-	-7	- / -
Lübeck	-.9	-	9.5	-	.0	-	-13	-2.5 / 0.5
Quickborn	-.5	-2.4	13.9	217	.0	-18	-10	-1.0 / 0.8
Cuxhaven	.5	-2.5	14.0	151	.0	-19	-7	- / -
Bremerhaven	.2	-2.7	15.8	188	.0	-17	-7	- / -
Emden	.0	-3.1	17.2	261	.0	-20	-6	-0.8 / 2.9
Bremen	-.7	-3.5	22.6	260	.0	-18	-9	-1.2 / 1.7
Oldenburg	-.1	-2.9	17.9	227	.0	-19	-7	-1.1 / 1.9
Lingen	-.3	-3.5	32.1	387	.0	-21	-7	-1.1 / 1.9
Osnabrück	.2	-2.7	37.4	468	.0	-25	-9	-1.2 / 1.0
Soltau	-.9	-2.9	23.6	291	.0	-21	-9	- / -
Lüchow	-1.1	-2.8	25.8	315	.0	-12	-10	- / -
Hannover	-1.0	-3.3	37.3	472	.0	-16	-10	-1.4 / 1.8
Braunschweig	-.8	-3.0	32.5	451	.0	-15	-10	-1.6 / 0.9
Göttingen	-2.9	-4.8	41.6	586	.0	-16	-10	-2.7 / 0.8

* Tagesmittel d. Lufttemperatur, ** tiefstes Erdbodenminimum,
*** Tagesmittel d. Bodentemperatur

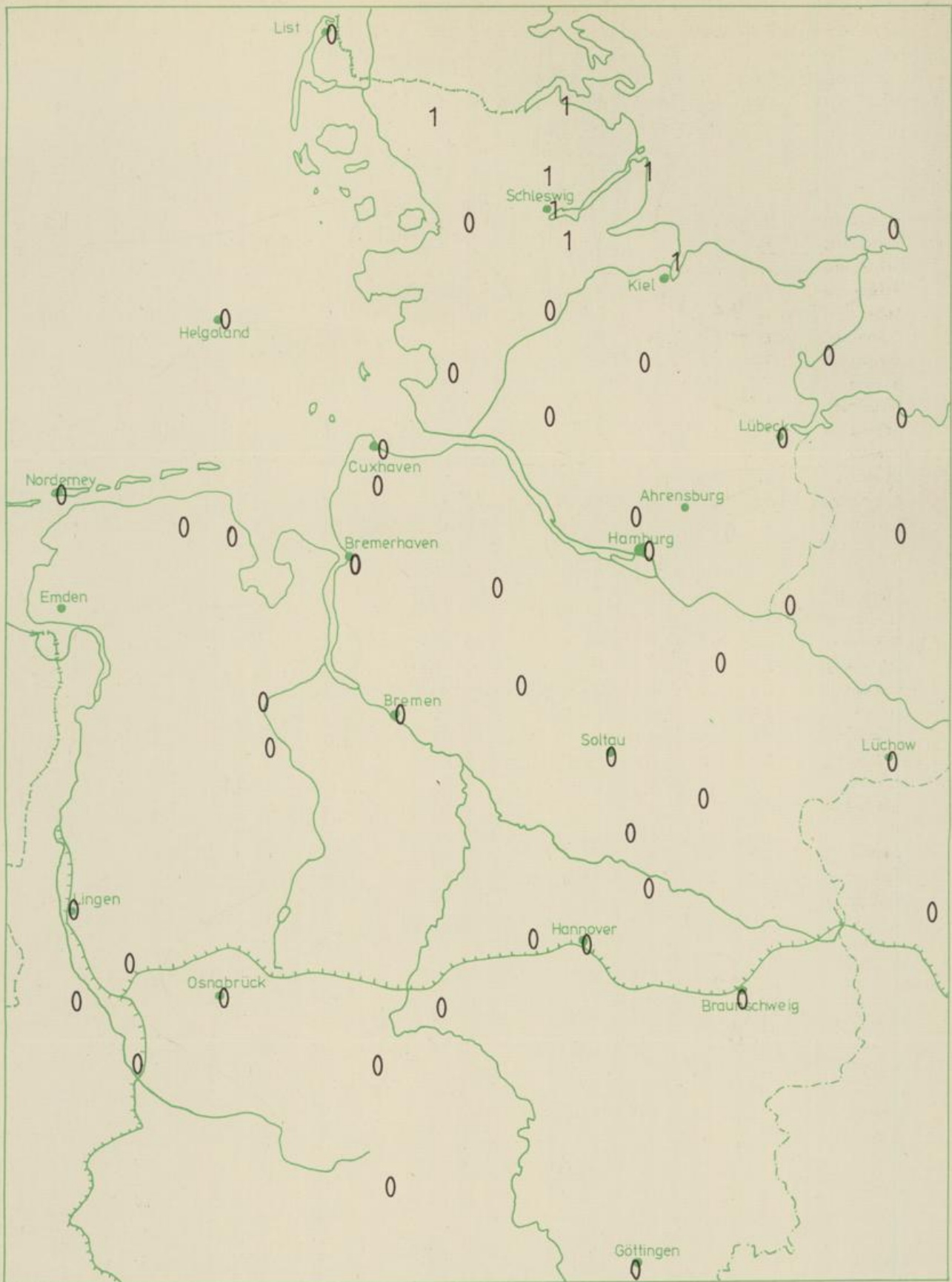
Ausblick:

Wechselhaft, Ansteigen der Temperaturen auf 4 bis 7 °C, nachts meist frostfrei, zeitweise stürmisch.



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C
vom 09.12. bis 15.12.1991

Die Berichtswocbe fiel in Schleswig-Holstein um 1 - 2 K, in Niedersachsen um rund 3 K zu kalt aus. Dabei war die Sonnenscheindauer mit Ausnahme vom hohen Norden weit überdurchschnittlich.



Wochensummen des Niederschlags in mm
vom 09.12. bis 15.12.1991

Bei einer Verdunstungsrate zwischen 1 und 4 mm fiel die klimatische Wasserbilanz negativ aus. Während in Schleswig-Holstein und im westlichen Niedersachsen die Böden unter Wintergetreide überwiegend gesättigt sind, liegt die Bodenfeuchte in Ostniedersachsen zwischen 65 und 75 % n.K., bei Lüchow nur um 30 % n.K..

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 09.12. bis 15.12.91

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Quickborn	2.8	-0.9	-0.1	1.2	4.2	5.8	5.0	-1.6	-5.0	-2.7	-1.8	2.8	5.0	-0.5
Schwesing	1.5	-1.3	-2.2	2.0	5.0	7.3	3.7	-1.3	-4.7	-4.3	.1	4.4	6.6	1.0
Schleswig	2.1	-1.1	-1.2	1.3	5.6	7.5	3.5	-0.1	-3.3	-2.7	-0.4	4.7	7.1	.7
Neumünster	2.3	-5.1	-2.1	.7	3.5	6.2	1.7	-1.5	-5.5	-4.3	-1.7	2.8	5.2	-0.6
Lübeck	1.5	-4.3	-0.5	.5	3.8	6.1	3.7	-3.4	-6.4	-3.4	-1.6	3.3	5.3	-0.1
Cuxhaven	2.3	-0.1	.2	2.0	3.7	6.1	2.4	.0	-2.4	-2.4	-0.6	3.2	5.3	.7
Emden	3.1	-2.4	1.3	1.4	.1	5.2	1.7	1.0	-2.8	-2.2	-0.4	2.5	3.0	-0.8
Bremen	3.3	.0	1.2	2.0	3.5	5.0	4.1	-0.5	-3.6	-1.8	-1.6	2.1	2.5	-1.8
Osnabrück	-1.5	-3.2	1.7	3.0	3.7	4.2	6.0	-1.1	-3.6	-0.9	.3	2.2	2.3	2.2
Soltau	1.8	-2.9	1.2	.9	3.7	4.3	4.3	-2.2	-5.2	-2.3	-1.6	2.2	3.6	-1.0
Lüchow	2.0	-1.7	.5	.2	3.6	5.0	4.4	-2.8	-5.6	-2.6	-2.7	1.9	4.4	-0.6
Hannover	2.4	-2.3	.0	3.2	4.1	5.0	5.2	-1.8	-5.6	-2.7	-1.2	2.3	2.3	-0.4
Braunschw.	1.7	-2.5	.4	2.3	3.0	5.4	5.5	-2.5	-5.2	-2.2	-0.5	1.2	2.7	1.1
Göttingen	1.0	-4.2	2.4	1.7	2.3	3.8	2.8	-2.6	-5.0	-2.6	-3.7	-2.3	-0.7	-3.3
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Quickborn	-3.6	-7.2	-6.2	-6.3	-1.1	3.0	-1.7	.1	5.8	2.3	.2	.0	.0	5.5
Schwesing	-4.0	-6.0	-6.7	-6.8	1.8	4.0	4.0	.0	5.4	.0	.0	.0	.0	.0
Schleswig	-2.1	-4.9	-5.5	-5.1	1.1	4.8	3.0	.9	6.2	6.0	.0	.0	.0	2.4
Neumünster	-3.5	-7.7	-7.4	-7.7	-1.5	3.1	-1.0	1.6	6.6	-	1.0	.0	.0	6.1
Lübeck	-3.9	-8.8	-8.6	-6.4	-0.2	3.5	1.1	.2	5.1	.4	.0	.0	.0	3.8
Cuxhaven	-0.4	-4.6	-5.1	-5.6	-0.1	3.0	-0.1	.0	6.1	2.6	.0	.3	.0	5.0
Emden	3.0	-4.5	-4.8	-3.1	.6	4.0	-1.5	.0	5.1	4.7	.0	.2	3.1	4.1
Bremen	-0.7	-6.0	-5.0	-6.0	-4.0	1.9	-4.2	.8	6.3	4.4	.6	1.1	3.2	6.2
Osnabrück	-2.2	-5.7	-6.0	-4.2	-0.6	.2	-2.4	2.8	6.4	6.3	6.2	5.4	3.8	6.5
Soltau	-0.6	-7.7	-6.4	-6.7	-2.0	1.8	-2.7	2.3	6.5	4.3	3.1	1.0	.0	6.4
Lüchow	1.9	-9.0	-6.8	-6.4	-3.7	2.6	-1.6	3.3	5.8	6.2	2.7	1.5	.0	6.3
Hannover	.0	-7.8	-7.0	-5.6	-3.5	2.0	-3.0	2.3	5.8	4.9	6.7	4.7	6.1	6.8
Braunschw.	1.6	-8.2	-6.3	-5.3	-2.5	.3	-1.2	2.5	5.3	4.5	5.8	3.9	5.2	5.3
Göttingen	-0.2	-8.1	-7.1	-7.7	-6.6	-3.3	-5.9	5.7	5.8	5.9	5.8	6.2	6.3	5.9
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Quickborn	.	.0	.0	.	.0	.	.	.2	.8	.3	.3	.3	.2	.7
Schwesing	.	.	.	.1	.1	.2	.1	.0	.5	.1	.2	.2	.3	.2
Schleswig	.	.	.	.	.3	1.0	.	.1	.7	.2	.1	.1	.2	.1
Neumünster	.	.	.	.	.	.0	.	.4	.8	.1	.2	.2	.2	.5
Lübeck	.	.	.	.	.	.	.	.1	.7	.2	.2	.3	.2	.7
Cuxhaven	.	.	.	.	.	.	.	.1	.6	.2	.2	.2	.2	.5
Emden	.	.	.	.	.	.	.	.1	.6	.3	.2	.1	.1	.3
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	.4	.7	.3	.4	.3	.3	.7
Osnabrück	.	.	.	.	.	.	.	.1	.7	.4	.5	.6	.4	1.1
Soltau	.	.	.	.	.	.	.	.3	.7	.3	.4	.4	.3	.8
Lüchow	.	.	.	.	.	.	.	.5	.5	.3	.2	.4	.3	.6
Hannover	.	.	.	.	.	.	.	.2	.4	.2	.5	.5	.5	.8
Braunschw.	.	.	.	.	.	.	.	.4	.4	.2	.5	.6	.7	.9
Göttingen	.	.	.	.	.	.	.	.5	.6	.5	.5	.5	.8	.6

Beachte: Die Tiefsttemperatur bezieht sich auf den Zeitraum 19 Uhr Vortag bis 7 Uhr Datumtag, die Maximumtemperatur auf 7 bis 19 Uhr des Datumtages (alle Angaben in MEZ).